

# Bericht Clubwanderung 19. August 2017

## Gebiet Sense auf Höhe Thörishaus/Schwarzwasserbrücke

Dieses Jahr war die Teilnehmerliste aufgrund von Ferien eher klein gegenüber dem Vorjahr. Nichtsdestotrotz hat sich ein harmonisches Grüppchen gebildet für die traditionelle Club-Wanderung.

Wir hatten auch dieses Jahr wieder Wetter-Glück: Die für den Vorabend angekündigten Gewitter fielen weniger heftig aus als vorausgesagt, so dass die Wassermenge der Sense nicht gross anstieg und wir die Vorjahres-Route wiederholen konnten.

Das erste Stelldichein mit Sense und Perros war wie üblich: Nicht alle Wasserhunde stürzten sich in das fließende Wasser, einige gingen es zögerlich an und so durfte ein Ball halt in die weite Welt mitreiten, statt zurück zum Werfer zu kommen (dieses Team freute sich schon bald wieder an gefundenem Ersatz auf dem Weg ☺).

Im Verlauf des Spazierganges liefen dann aber alle Perros zur Hochform auf: Alles, was im Wasser landete, kam schnurstracks wieder an Land - egal von welchem Besitzer, egal zu welchem Hund gehörend. Und verlor ein Vierbeiner sein Objekt aus den Augen, war immer Kollegin Chyia zur Stelle: Sie und ihr Frauchen liessen nicht nach, bis das verloren geglaubte Teil wieder in Sicherheit war, bravo!

Beim Mittagessen hatten die Zweibeiner zusätzliche Gelegenheit, ihre Erfahrungen mit und um den spanischen Wasserhund auszutauschen, während diese ihre Akkus luden, um für die Aktivitäten auf dem Rückmarsch wieder voll parat zu sein.

Die Sonne war nach der Mittagspause auch ständige Begleiterin, so dass sich der Rückweg in einem prächtigen Sonnen-Schattenspiel präsentierte. Unsere Vierbeiner, bekannt als Clown-Talente, boten immer wieder köstliche Situationen, die unsere gesellige Stimmung konstant fröhlich hielten.



Witzig war dann noch die Aufgabenstellung des Gruppenfotos: Alle Perros sollten sich vor schöner Kulisse im Warten üben – das gelang soweit allen – bis auf die Jüngsten, die konnten das noch nicht so gut und dementsprechend – als Outing sozusagen – sieht man auf dem Foto auch, zu wem diese Hunde gehören.



Zurück beim Parkplatz angekommen, waren sich die Teilnehmer unisono einig, dass ihre Perros sich bestimmt gleich sehr glücklich und sehr müde in die Regenartionsphase zusammenkringeln. Und zuhause angekommen, war ich auch reif für die Erholungsinsel (nicht, weil es so anstrengend gewesen wäre, sondern weil um die Hunde herum immer etwas los war und wir sehr schöne Stunden miteinander verbracht hatten).

Es war schön mit Euch! Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.  
Jacqueline